

Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen für den Vereinspokal 2023 im Bridgeverband Hannover Braunschweig e.V. (BHB)

1. Es gelten die Regelungen des Deutschen Bridge Verbandes e.V. (DBV). Beachten Sie bitte insbesondere die Beschreibung des Wettbewerbs und die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 43 und 44 der DBV-Turnierordnung.
2. Startberechtigt ist ein Team pro Mitgliedsverein. Gegebenenfalls wird intern eine Qualifikation ausgetragen (Phase 1, Ausscheidung von mehr als einem Team im selben Verein untereinander im BHB). Die dabei erzielten Clubpunkte reicht der Verein selbständig beim DBV ein.
3. Die beabsichtigte Teilnahme ist durch den Mitgliedsverein bis zum 16. Februar 2023 an den Sportwart des BHB zu melden. Nachträgliche Zulassungen sind unter besonderen Umständen möglich.
4. Die Teammitglieder sind unter Nennung ihrer DBV-Mitgliedsnummern durch den Mitgliedsverein bis zum 24. Februar 2023 an den Sportwart des BHB zu melden.
5. Die Auslosung der Begegnungen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen am 2. Ligawochende 18./19 Februar 2023 durch den BHB.
 - Dabei werden die vorjährigen Halbfinalisten so gesetzt, dass sie nicht vor dem Halbfinale aufeinander treffen können.
 - Die vorjährigen Finalisten werden so gesetzt, dass sie nicht vor dem Finale aufeinander treffen können.
 - Sollten – wie in den Vorjahren- weniger als 16 Vereine teilnehmen, bekommen die Finalisten und ggf. die Halbfinalisten in der ersten Runde Freilose. Ggf. werden weitere Freilose unter den Viertelfinalisten des Vorjahres ausgelost.
 - Jede Position im Auslosungsbaum wird ausgelost.
 - Alle Kämpfe werden grundsätzlich in Eigenregie ausgeführt. Abweichungen von den vorgegebenen Zeiten sind nach Rücksprache und Genehmigung durch den Sportwart des BHB möglich.
 - Einigen sich Teams auf eine Kampfaustragung auf das 3. Ligawochende (egal ob Home oder Visiting, 1. oder 2. Phase) am 4. bzw. 5. März 2023, können diese Teams mit Turnierleitung exakt zu den Zeiten des Kampfes 7 oder 9 parallel zur Regionalliga spielen. Die Ausschreibung des BHB für die Landesligen vom Dezember 2022 gilt für alle Pokalteams und deren Mitglieder entsprechend.
 - Die Clubphase soll bis zum 31.3.2023 beendet sein. Ausnahmen können durch den Sportwart des BHB genehmigt werden.
6. Ausrichtung der Runden 1 und 2 (Achtel-/Viertelfinale auf Landesebene, Phase 2).
 - Phase 2 soll bis zum 15. Mai 2023 beendet sein. Ausnahmen können durch den Sportwart des BHB genehmigt werden.
7. Heimrechtvergabe – gilt ab Runde 3 (Halbfinale und Finale Verbandsebene)
 - Sollten die beiden an einem Kampf beteiligten Vereine (nicht Städte!) in den vergangenen 3 Saisons schon einmal in einem Pokalkampf aufeinander getroffen sein, wechselt das Heimrecht (maßgeblich: die jüngste Begegnung).
 - Sollten die beiden an einem Kampf beteiligten Vereine in den vergangenen 3 Saisons nicht in einem Pokalkampf aufeinander getroffen sein, hat der Club Heimrecht, der im Auslosungsbaum höher platziert ist.
 - Der Sportwart des BHB stellt das Heimrecht für jeden Kampf ab Runde 3 fest.

8. Die verbandsinterne Qualifikation (Phase 2, Ausscheidung von nach Phase 1 ermittelten Teams der Vereine im BHB)

- Beginn – in Eigenregie nach Beendigung der Clubphase für die betroffenen Teams
- Ende - voraussichtlich am 30. Juni 2023.
- Die dritte Runde (Halbfinale) muss bis zum 15. Juni 2023 gespielt sein.
- Das Finale (4. Runde) soll spätestens am **30.** Juni 2023 absolviert werden.
- Es wird in jeder Runde nach Systemkategorie C gespielt; die Kämpfe werden über 2 Halbzeiten zu je 16 Boards als reine KO-Matches ausgetragen.
- Sollte es nach 32 Boards unentschieden stehen, werden danach jeweils 2 weitere Boards zusätzlich gespielt, bis ein Sieger fest steht.
- Halbfinale (Runde 3) und Finale (Runde 4) können in einem Termin wie die Runden 1 und 2 an einem Termin am selben Ort ausgetragen werden, falls sich die Gewinner aus Runde 2 darauf einigen.

9. Der Sieger des Bezirksverbandes wird im KO-Verfahren ermittelt und qualifiziert sich für das DBV-Achtelfinale (Phase 3).

- Sollte der Sieger nicht am DBV-Achtelfinale teilnehmen, übernimmt der unterlegene Finalgegner seinen Platz.
- Die zu gewährenden Clubpunkte werden nach Abschluss der verbandsinternen Qualifikation direkt vom BHB an den DBV gemeldet.

10. Allgemeine Bestimmungen

- Alle Kämpfe ab Runde 3 sind frei und gleichberechtigt zwischen den Teams so zu vereinbaren, dass die angegebene Austragungsfrist eingehalten wird. Ein Nachspielen ist wegen der weiteren Terminplanungen zu vermeiden und bedarf der Zustimmung des Sportwartes des BHB. Ein mögliches Vorziehen ist zulässig.
- Das Ergebnis ist vom jeweiligen Sieger zeitnah unter Verwendung des Ergebnisformulars dem Sportwart des BHB zu melden. 2 Emails durch die Kapitäne der Teams sind ebenso zulässig.
- Jedes Siegerteam informiert zusätzlich seinen nächsten Gegner, sofern dieser schon feststeht und veröffentlicht wurde.
- Ist kein Turnierleiter anwesend, und wird eine Turnierleiterentscheidung benötigt, so ist der umstrittene Sachverhalt schriftlich festzuhalten und von beiden Kapitänen zu unterzeichnen. Zur Sicherheit ist ein Ersatzboard zu spielen, dessen Ergebnis zusammen mit dem Sachverhalt an das Ressort Sport des BHB zur Entscheidungsfindung zu senden ist.
- Die Verwendung von Konventionskarten ist grundsätzlich erwünscht und ab dem Halbfinale vorgeschrieben.

Kontakt Pokal beim BHB:

Martin Staber, Oesterleystraße 3, 30171 Hannover

Tel.: +49-(0)511-490328

Mobil: +49-(0)174-710 2923

Email: mecst@t-online.de